

Richtlinie zum „ÖKG-Endorsement“ von akademischen multizentrischen Studien

Version 1.0 vom 22.08.2025

Hintergrund und Zielsetzung

Die Österreichische Kardiologische Gesellschaft (ÖKG) unterstützt aktiv die Durchführung hochwertiger akademischer Forschung mit dem Ziel, die kardiovaskuläre Forschung im nationalen und internationalen Kontext zu stärken. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet die ÖKG für besonders qualitätsvolle, akademische Studien ein offizielles Endorsement an. Dies soll die Sichtbarkeit, Vernetzung und Reputation der geförderten Vorhaben erhöhen. Das Endorsement ist eine formale ideelle Unterstützung, jedoch ausdrücklich ohne finanzielle, organisatorische oder rechtliche Verpflichtung der ÖKG.

Kriterien für das ÖKG-Endorsement

Eine positive Bewertung durch den Vorstand der ÖKG setzt die Erfüllung folgender Mindestkriterien voraus:

1) Lead-Zentrum in Österreich

Das koordinierende Zentrum (Sponsor und Projektleitung (PI)) befindet sich in Österreich.

2) Akademische Eigenforschung

Die Studie wird unabhängig initiiert und verantwortet. Keine primär industriegesponserte Studie (Förderanteil durch Industrie >50%).

3) Multizentrischer Ansatz in Österreich

Mindestens zwei aktive Studienzentren in Österreich sind beteiligt.

4) Akademische Vorleistung durch Projektleitung

Die Projektleitung weist eine nachgewiesene akademische Vorleistung (u.a. relevante Publikationen insbesondere als führende Autorenschaften, bisherige Studienleitungen) auf.

5) Hoher wissenschaftlicher Innovationsgrad

Die Studie adressiert eine offene wissenschaftliche Fragestellung mit potenziell klinisch-praktischer Relevanz. Die Ergebnisse haben das Potenzial, zur Weiterentwicklung klinischer Leitlinien, Versorgungsstrukturen oder wissenschaftlicher Konzepte beizutragen.

6) Registrierung und ethische Genehmigung

Die Studie ist (oder wird) in einem anerkannten öffentlichen Studienregister eingetragen und verfügt über ein gültiges Ethikvotum bzw. wird dort eingereicht.

Verfahren

Die Antragstellung erfolgt formlos mit einer kurzen Projektbeschreibung (max. 3 Seiten) an den ÖKG-Vorstand. Das Studienvorhaben soll mit der thematisch zuständigen ÖKG-Arbeitsgruppe abgestimmt und idealerweise durch eine kurze Stellungnahme die Arbeitsgruppenleitung ergänzt werden. Die Entscheidung über das Endorsement trifft der Vorstand.

Begrenzung

Pro Kalenderjahr können in der Regel maximal zwei Studienprojekte ein ÖKG-Endorsement erhalten. Die Auswahl erfolgt anhand wissenschaftlicher Qualität, Relevanz und strategischer Ausrichtung durch den Vorstand.

Verpflichtungen

Das Endorsement ist eine ideelle Unterstützung, die mit folgenden Verpflichtungen verbunden ist:

1) Publikationen

Nennung des ÖKG-Endorsements in den Acknowledgements aller relevanten Publikationen.

2) Vorträge und Präsentationen

Erwähnung des Endorsements bei allen Vorträgen/Präsentationen; Platzierung des ÖKG-Logos auf Folien, Postern und Materialien (sofern zulässig).

3) ÖKG-Integration

Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen einer ÖKG-Veranstaltung.

Information des Vorstands über wesentliche Projektmeilensteine (z. B. Start, Rekrutierungsabschluss, Hauptergebnisse).

4) Weitere

Verlinkung auf der ÖKG-Website / in Pressemitteilungen.

Einbindung von ÖKG-Arbeitsgruppen bei der Dissemination (z. B. Meetings, Workshops).